

Linhof



**MASTER TECHNIKA 9 x 12
ANLEITUNG ZUM JUSTIEREN
NACHTRÄGLICH
BEZOGENER OBJEKTIVE**

ANLEITUNG ZUM JUSTIEREN FÜR NACHTRÄGLICH BEZOGENE OBJEKTIVE DER MASTER TECHNIKA 9 x 12

Bei der Master Technika 9x12 cm/4x5 in. besteht für jeden Kunden die Möglichkeit, nachträglich bezogene Objektive nach der folgenden, einfachen Anleitung selbst so zu justieren, daß die genaue Übereinstimmung der Entfernungsmesser-Anzeige mit der Mattscheibeneinstellung gewährleistet werden kann.

Grundjustierung

1. Die jedem Objektiv beiliegende und bereits nach einer Urkamera individuell bearbeitete Kurve bis zum Anschlag in die Kurvenaufnahme einschieben. Dann das Objektiv einsetzen. Die ∞-Anschläge zunächst lose in die Schwalbenschwanzführung des Oberschlittens einführen.
2. Um die Justierung möglichst genau durchführen zu können, ist das beiliegende transparente Testbild in Augenhöhe an einer Fensterscheibe plan aufliegend zu befestigen. Die auf einem geeigneten Stativ aufgeschraubte Kamera im Abstand von ca. 5 m senkrecht zum quadratischen Raster aufstellen und nach der eingebauten Wasserwaage sowie seitlich parallel zur Testfigur ausrichten (Abb. 1). Bei geradem Einblick in den Entfernungsmesser soll die Kameraeinstellung so vorgenommen werden, daß das eingespiegelte Mischbild in die Mitte der Markierung A-B fällt (Abb. 2).
Diese genaue Ausrichtung der Kamera zum Testbild gilt für den gesamten Einstellbereich und ist ganz besonders im Nahbereich unter 2 m zu beachten.
3. Zur Beurteilung der Scharfeinstellung auf der Mattscheibe ist eine zum Ausgleich der Glasstärke und zur Anpassung an die individuelle

Sehfähigkeit focussierbare 8-fach vergrößernde Einstell-Lupe (002645) erforderlich, womit vor Beginn des Justiervorganges auf die Körnung der Mattscheibe genau eingestellt werden muß.

4. Durch den Entfernungsmessereinblick wird die Linie A-B anvisiert und der Laufbodenauszug so verändert, bis das bewegliche Mischbild mit der Markierung A-B des ruhenden Testbildes genau zur Deckung kommt. Um diese Einstellung nicht zu verändern, ist der Laufbodenauszug durch den Exzenterhebel zu arretieren. Durch leichtes Zusammendrücken der beiden Ausziehgriffe am Standarten-schlitten ist nun die Objektivstandarte auf dem Oberschlitten so weit zu verschieben, bis durch die bereits eingestellte 8fach Lupe das quadratische Raster im Mittelfeld der Mattscheibenebene einwandfrei scharf erscheint. Zur unbedingt notwendigen Gegenkontrolle ist die Laufbodenarretierung zu lösen, der Laufbodenauszug zu verändern und das quadratische Raster in der Mattscheibenebene erneut nach Lupe scharf einzustellen. Bei einer richtig vorgenommenen Objektivjustierung muß dann das bewegliche Mischbild im Entfernungsmesser mit der ruhenden Markierungslinie A-B genau zusammenfallen. Falls Abweichungen vorliegen, ist obiger Vorgang zu wiederholen.
5. Nach der endgültig richtigen Justierung muß für den gesamten Einstellbereich die Entfernungsmessereinstellung mit der Mattscheibeneinstellung übereinstimmen. Die aufgerichteten Sperrklinken der Unendlichanschläge sind dann gegen den Standartenschlitten zu schieben und durch die eingesetzten Gewindestifte zu arretieren.

Einsetzen der Unendlich-Anschläge zwischen bereits justierte Anschläge

Müssen die neuen Anschläge zwischen bereits vorhandene montiert werden, so verfährt man folgendermaßen:

1. Vorhandenen Anschlag, welcher das Montieren des neuen behindert, zunächst **nur auf der einen Seite**, nach Lösen der Gewindestifte entfernen.
2. Neuen Anschlag in beschriebener Weise auf ∞ justieren und befestigen.
3. Verbliebenen Anschlag des vorhandenen gewesenen Anschlagpaares auf der gegenüberliegenden Seite hochstellen und Standarte genau bis zum Anschlag an denselben heranziehen.
4. Den entfernten Anschlag auf der Laufbodenschiene bis an die Objektivstandarte heranschieben und mit den Gewindestiften arretieren.
5. Auf der gegenüberliegenden Seite entsprechend verfahren.

Müssen neue Unendlichanschläge **hinter** bereits vorhandenen montiert werden, so sind die neuen Anschläge von hinten auf die Laufbodenschiene zu schieben und dann zu justieren. Liegt der vorhandene so dicht bei dem neuen Anschlag, daß eine genaue Justierung nicht mehr möglich ist, so können für diesen Fall Spezialanschläge geliefert werden. Gegebenenfalls empfiehlt es sich, bei Bestellung des neuen Objektivs anzugeben, welche Objektiv bereits zur Kamera vorhanden sind.

Justieren der mitgelieferten Meterskala auf der Skalenleiste:

1. Skalenleiste nach vorne herausziehen.
2. Mitgelieferte neue Skala durch Lösen der Stiftschraube, welche sich auf der Unterseite der Skala befindet, am offenen Ende der Skalenleiste einschieben, ohne sie jedoch zu arretieren.

3. Skalenleiste wieder auf den Skalenträger schieben (auf genaue Einrastung achten!).
4. Meterskala in der Skalenleiste so verschieben, daß die freie der beiden Indexmarken am Oberschlitten des Laufbodens genau auf ∞ der zu justierenden Skala zeigt. (Laufbodenzug in Grundstellung!).
5. Skalenleiste vorsichtig herausziehen und justierte Skala auf der Unterseite durch Anziehen des Gewindestiftes arretieren.
6. Skalenleiste wieder einsetzen.

Behindert eine bereits vorhandene Skala das Einschieben der neuen bis zum richtigen Platz, so ist sie nach Lösen des Arretierstiftes auf der Unterseite zu entfernen und nach Justierung der neuen Skala wieder einzusetzen. (Übereinstimmung mit zweitem Index auf ∞ der Skala). Ist die neue Skala auf der vorhandenen Skalenleiste nicht mehr einer der beiden Indexmarken gegenüber unterzubringen, so wird eine neue Skalenleiste benutzt.

Skalen von Weitwinkelobjektiven $f = 90$ und 75 mm

Diese Skalen werden in oben beschriebener Weise, jedoch **erst nach Zurückschieben des Laufbodenoberschlittens** bis zur Wiedereinrastung in die Weitwinkelstellung, justiert. (Siehe Gebrauchsanleitung zur Master Technika 9 x 12).

Aufnahmen mit Weitwinkelobjektiven $f = 90$ und 75 mm

Bei allen Aufnahmen mit gekuppelter Entfernungseinstellung und den oben bezeichneten Weitwinkelobjektiven ist der Oberschlitten ebenfalls stets zurückzuschieben. **Laufboden und Objektivstandarte bleiben dagegen unverändert in Normalstellung.** (Kamerarückteil in Querformatstellung! Für hochformatige Aufnahmen Kamera um 90° drehen.)

Weitere Details entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung zur Master Technika.

Bild 1
Kameraeinstellung zum Testbild

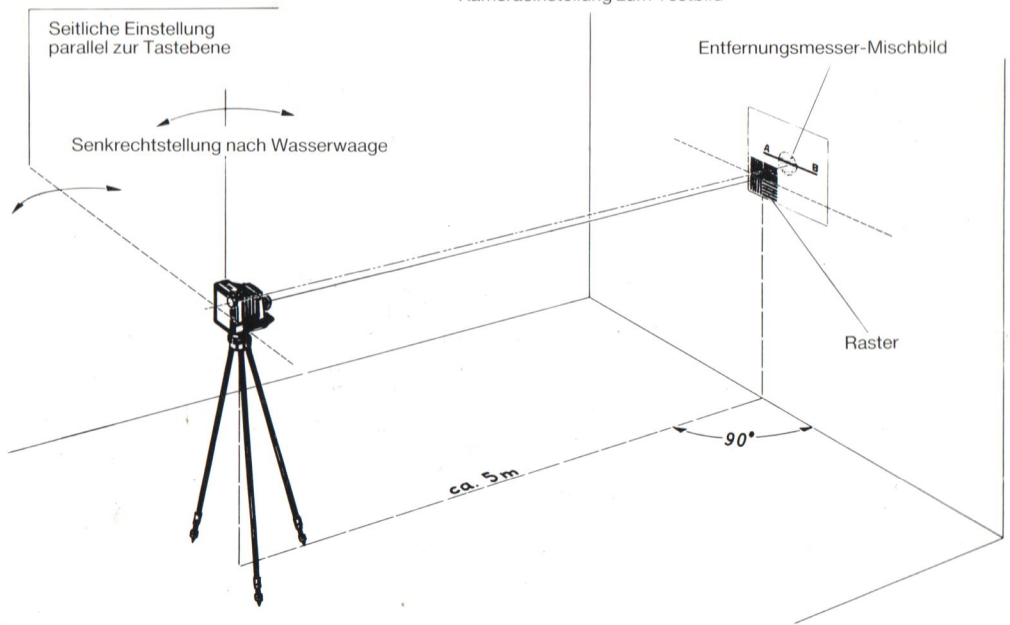
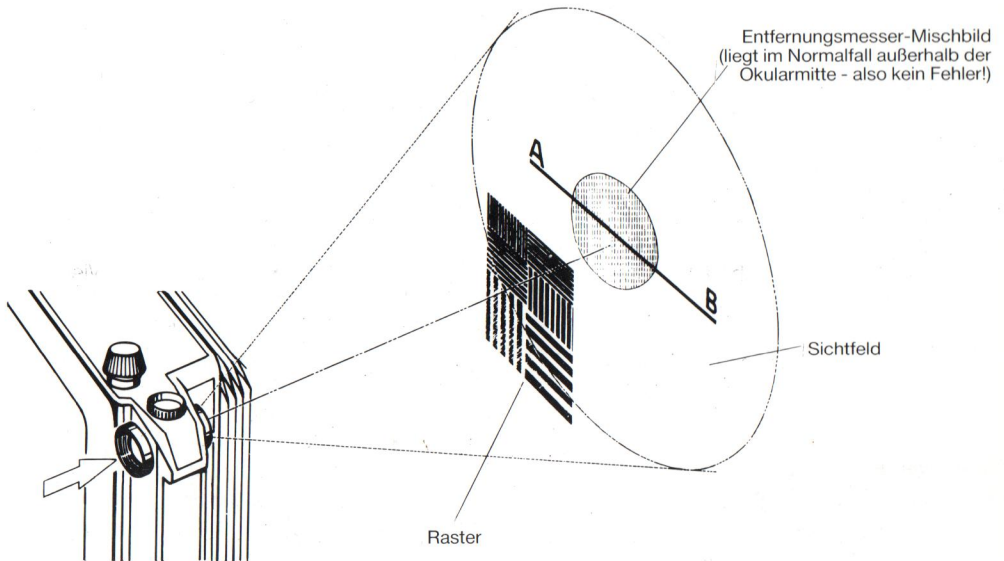


Bild 2
Entfernungsmesser-Einblick (vergrößert gezeichnet)



A

B

